

# Die Räuber

Friedrich Schiller

Schillers frühes Drama „Die Räuber“ schildert die tödliche Auseinandersetzung mit der väterlichen Ordnung, die ihnen Obdach und Liebe versagt und keine Zukunft mehr bieten kann. Karl ist eigentlich *Everybody's Darling*, dem die Welt zu eng und bieder geworden ist. Teils aufgrund eigener Überschätzung und idealistischem Radikalismus, teils durch die Intrige des Bruders ist er verstoßen aus der Sphäre des Vaters und der Gesellschaft. Jetzt will er Vergeltung. Der Kraftmensch Karl schwingt sich zum Hauptmann einer Räuberbande auf, die gewaltsam und brutal die Gesetze bricht. Idealistischer Widerstandsgeist schlägt in Anarchie um, Empörung gegen das System in erbarmungslose Gewalt. Franz ist niemands Liebling. Fehlende Vaterliebe und die Ungerechtigkeiten der Natur lassen den Zweitgeborenen zum rationellen Materialisten und Intriganten werden, der sich seinen (selbstgeschaffenen) Platz in der Welt erzwingen will. Machtmenschen sind sie beide.



Thomas Trüschler, Ruben Hagspiel, Dieter Fernengel als Roller, Spiegelberg und Schweizer © Aylin Kaip

<p><b>Premiere:</b> am 08. November 2016 <b>Besetzung:</b> 5 Schauspieler, 1 Gastspielleitung, 1 Techniker <b>Spieldauer:</b> 115 Minuten ohne Pause / auf Wunsch Pause möglich <b>Trailer:</b> ab 12.11. auf <a href="http://www.suedsehen.de">www.suedsehen.de</a> <b>Es spielen:</b> Morena Hummel, Ferdinand Ascher, Dieter Fernengel, Ruben Hagspiel, Thomas Trüschler <b>Inszenierung:</b> Robert Ludewig <b>Ausstattung:</b> Aylin Kaip <b>Dramaturgie:</b> Nikolai Steinhart</p>	<p><b>Konditionen:</b> <u>Honorar:</u> 3.900,00 € (keine MwSt. bis 2017) <u>GEMA-Gebühren:</u> nein <u>AV-Abgaben 0,10 € pro Eintrittskarte:</u> ja <u>Tantieme:</u> nein <u>Unterkunft Künstler/Technik/Gastspielleitung falls benötigt:</u> ist nicht im Honorar enthalten <u>Fahrtkosten:</u> sind nicht im Honorar enthalten <u>Technik / Instrumente / Catering:</u> 5 Schauspieler + 1 Techniker + 1 Gastspielleitung. <u>Catering:</u> ja für 7 Personen.</p>
<p><b>Weitere Informationen und persönlicher Kontakt:</b> <a href="mailto:gastspiele@suedsehen.de">gastspiele@suedsehen.de</a>/ +49 (0)89 99160651</p>	

# Die Räuber

Friedrich Schiller

**Angaben sind ungefähre Werte ab dem 7. November 2016 liegen uns diese definitiv vor.**

## **Bühnengröße:**

- Spielfläche mindestens 6,5 m Breite x 5 m Tiefe,
- Bühnenhöhe absolutes Minimum 3,20 m / wenn nötig ist auch eine verkleinerte Bühnenbildhöhe möglich
- Auf- und Abtrittsmöglichkeiten für Schauspieler, zur Not mit Stellwänden oder dergleichen herstellbar

## **Technik / Licht**

- Dimmer mit mindestens 8 Kanälen
- Lichtpult mit Anschluss Möglichkeit Nebelmaschine
- mindestens 10 Scheinwerfer
- Idealfall mind. 6 LED Scheinwerfer zum farblichen wechseln in den Lichtstimmungen
- normale Soundanlage mit CD-Player oder Ansteckmöglichkeit für Laptop oder ähnlichem

## **Einrichtung Hinterbühne:**

- für Blitzumzüge: Garderobenstange, Spiegel und Licht, Sitzmöglichkeiten

## **Techniker vor Ort:**

- 1-2 Aufbauhelfer (für Ein- und Ausladen, Aufbauen)
- 1 Lichttechniker der beim Verkabeln und Lichtpult hilft bzw. technisch fachkundige Person vor Ort mit Zugang

Die Vorstellung wird von Südsehen gefahren, es ist kein Stellwerker notwendig.

## **Aufbauzeiten:**

- Bühnenbildeinrichtunggesamt ca. 1 Std
- Einrichtung Nebelmaschine, Licht und Ton ca. 2 Std.



Ferdinand Ascher und Morena Hummel als Karl von Moor und Amalia © Aylin Kaip